

## Kurzer Selbstcheck

- Arbeiten Sie mit folgenden Reinigungsmitteln/Reinigungs sprays?
  - Reinigungsmittel mit Wachsen?
  - Reinigungsmittel mit Bleichmitteln?
- Sind Ihnen die Produkteigenschaften der Reinigungsmittel bekannt?
- Wie sind die Reinigungsmittel gekennzeichnet?
  - Irritativ
  - Sensibilisierend
- In welchen Bereichen arbeiten Sie als Reinigungskraft?
  - Metallverarbeitende Industrie
  - Lebensmittelherstellung
  - Krankenhausreinigung
- Ist bei Ihnen ein Bronchialasthma bekannt?
- Hat sich Ihr Asthma seit Beginn der Beschäftigung als Reinigungskraft verschlimmert?

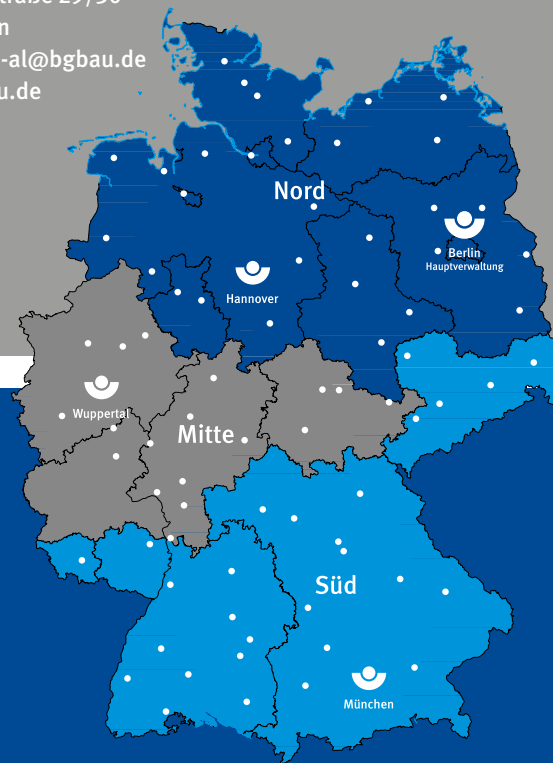
Wir sind für Sie da – auch in Ihrer Nähe

[www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) –  
Ansprechpartner/Adressen



Arbeitsmedizinisch-  
Sicherheitstechnischer Dienst der  
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30  
10715 Berlin  
E-Mail: [asd-al@bgbau.de](mailto:asd-al@bgbau.de)  
[www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)



Fotos:  
© Andrey Popov – Fotolia.com  
© fpic – Fotolia.com • © Abe Mossop – Fotolia.com



ASD der BG BAU

Atembeschwerden  
durch Reinigungsmittel

Überreicht von Ihrem ASD der BG BAU

## Das Wichtigste in Kürze

Der häufige Umgang mit Reinigungsmitteln kann Atembeschwerden wie Asthma verursachen oder ein vorbestehendes Asthma verschlimmern.

Das gilt besonders für Reinigungsmittel, die stark reizende oder allergieauslösende Eigenschaften haben.

Die höchsten Risiken bestehen bei Reinigungsarbeiten in metallverarbeitenden Betrieben und in Betrieben der Nahrungsmittel- und Gesundheitsbranche.

Vor allem beim Einsatz von **sprühfähigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln**, auch in Verbindung mit Bleichmitteln oder Wachsen ist die Wahrscheinlichkeit erhöht, eine Atemwegserkrankung zu entwickeln.

**Die wirksamste Maßnahme zur Vorbeugung ist die Vermeidung von asthmaauslösenden Substanzen, also die Verwendung weniger gesundheitsgefährdender Reinigungsmittel.**

**Reinigungsmittel sollten nur in gut belüfteten Räumen angewendet werden.**

Fragen Sie Ihre Betriebsärztin oder Ihren Betriebsarzt im ASD der BG BAU.

## Gefahrenhinweise auf Produkten

GHS 08 – Gesundheitsgefahr  
(Gesundheitsschädlich)

bzw.

GHS 07 – Ausrufezeichen  
(Gesundheitsgefährdend)



## Informationen

- [www.wingis-online.de](http://www.wingis-online.de)
- [www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)
- Das Produkt-Sicherheitsdatenblatt

## Betriebliche Anpassung

Für den Umgang mit Reinigungsmitteln, welche Gefahrstoffe enthalten, muss die Betriebsanweisung beachtet werden.



## Was ist Asthma?

Asthma ist eine häufig vorkommende chronische Atemwegserkrankung. Schätzungen zufolge sind in Deutschland etwa fünf Prozent der Erwachsenen betroffen. Es wird zwischen allergischem und nicht-allergischem Asthma unterschieden.

Die Krankheit tritt in Form von Atemnotanfällen auf. Ein erstes Anzeichen, das auf Asthma hindeutet, ist wiederkehrender Reizhusten, dessen Ursache sich nicht erklären lässt.

Viele Betroffene werden vor allem nachts von Hustenanfällen heimgesucht. **Zwischen den Atemnotanfällen können sie komplett beschwerdefrei sein.**

Die Behandlung erfolgt mit Hilfe von Medikamenten, die die Bronchien erweitern und Entzündungen lindern. Wichtig ist, dass Asthmatiker lernen, wie sie sich bei einem akuten Anfall verhalten müssen und welche Maßnahmen dauerhaft erforderlich sind. In Schulungen erfahren sie alles über den Umgang mit der Krankheit.

Ist eine medikamentöse Therapie erforderlich sollte der Betroffene für den Fall eines Anfalls seine Medikamente stets griffbereit mit sich führen.

**Wenn Sie den Verdacht auf ein beruflich verursachtes Asthma haben, wenden Sie sich an Ihre Betriebsärztin oder Ihren Betriebsarzt.**